

# **Bewerbung als Direktkandidatin für den Wahlkreis 1 Charlottenburg-Nord**

## **Liebe Freund\*innen,**

ich bin 2015 für mein Studium nach Berlin gezogen. Meine ersten Monate verbrachte ich auf der Mierendorffinsel im Charlottenburger Norden. Dort habe ich Berlin kennengelernt – als lebhaftes, aufgeschlossenes Stadt mit engagierten Bürger\*innen und einer einzigartigen Kulturszene. Aber auch als eine Stadt mit sozialer Ungleichheit und steigenden Mieten. Wie knapp der bezahlbare Wohnraum auch in Charlottenburg-Nord ist, hat sich mir gezeigt, als ich trotz langer Suche nie einen unbefristeten Mietvertrag ergattern konnte. Mit den Milieuschutzgebieten Mierendorffinsel und Jungfernheide haben wir einen Anfang gemacht, doch es muss noch mehr getan werden. Ich möchte mit den Menschen vor Ort darüber ins Gespräch kommen, was sie in ihrem Kiez brauchen: Sei es eine bessere soziale Infrastruktur, mehr Beratungsstellen für Krisen aller Art, Spielstraßen, Erholungsorte oder kulturelle Angebote.

Im Wahlkampf will ich mit den Menschen über alle Themen sprechen, die sie beschäftigen. Ganz persönlich schlägt mein Herz für eine inklusive Kulturpolitik. Der Einsatz für die Freie Szene Kulturschaffender und Künstler\*innen ist für mich einer der Punkte, der grüne Kulturpolitik ausmacht. Von allen Problemen, mit denen Kulturschaffende in Charlottenburg-Wilmersdorf konfrontiert sind, ist die Freie Szene besonders betroffen. Der Mangel an bezahlbaren Räumen, niedrige Honorare oder das Stilllegen des kulturellen Lebens während Corona treffen Soloselbstständige enorm. Deshalb ist es mir besonders wichtig, mit freischaffenden Kreativen ins Gespräch zu kommen, um herauszufinden, was wir als Bezirk aber auch die Berliner Landespolitik für sie tun können. Das können Stipendien sein, ein erhöhter Ankaufsetat für die Artothek oder eine Stärkung der Spartenverbände der Freien Szene auf Landesebene. Junge Kreative werden von der Freien Szene angezogen, sie sich unabhängig künstlerisch ausleben wollen. Ich habe zwar keine 30 Jahre Arbeitserfahrung im Kulturbereich, aber ich weiß dafür umso besser, welche Bedürfnisse junge Kulturschaffende haben, die in unserer Kulturszene Fuß fassen wollen. Für die kulturelle Teilhabe von Kindern und Jugendlichen möchte ich Einrichtungen wie die Jugendkunstschule auf der Mierendorffinsel unterstützen und mich dafür einsetzen, dass das kieznahe und möglichst kostenlose kulturelle Angebot erhalten bleibt und ausgebaut wird.

Charlottenburg-Wilmersdorf ist ein vielfältiger Bezirk mit Menschen jeder Herkunft und Religion, aller Geschlechter, jeden Alters, mit und ohne Behinderung und queeren Menschen. Bei uns leben bei weitem nicht nur Besserverdienende ohne Migrationsgeschichte. Gerade in Charlottenburg-Nord leben im Vergleich zum Rest des Bezirks viele Menschen, die Sozialleistungen erhalten. Wir müssen uns im Wahlkampf auch an sie richten. Das fängt damit an, dass wir in unserer Kommunikation darauf achten, dass uns nicht nur Akademiker\*innen verstehen. Ich möchte einen Wahlkampf machen, bei dem ich persönlich viel auf der Straße und für alle Leute ansprechbar bin. Dabei möchte ich natürlich unsere hohen Potenziale rund um die Mierendorffinsel ausschöpfen und gleichzeitig den Norden des Wahlkreises nicht außer Acht lassen. Auch wenn dort bei der letzten Abgeordnetenhauswahl viele Stimmen an die AfD gingen, möchte ich den demokratisch eingestellten Menschen dort nicht das Gefühl geben, dass wir sie nicht sehen. Unsere Partei ist bei jungen Menschen sehr beliebt. Zur Europawahl waren wir bei den Unter-30-Jährigen mit Abstand die stärkste Kraft. Als junge Frau möchte ich den Leuten zeigen, dass wir nicht nur Politik für, sondern mit jungen Menschen machen. Bei uns dürfen junge Leute selber mitentscheiden, wenn es um ihre Zukunft geht!

Ich möchte mit euch in Charlottenburg-Nord einen ambitionierten Wahlkampf machen und bin bei jeder Müllsammel- oder Türklingelaktion dabei. Für ein starkes grünes Ergebnis im Bund, im Land und in Charlottenburg-Wilmersdorf!

## **Liebe Grüße**

Jana



## **Jana Brix**

Bewerbung als Direktkandidatin für den Wahlkreis 1 Charlottenburg-Nord

## **Über Mich**

Ich bin Jana, 24 Jahre alt und habe gerade meinen Master in Ethnographie an der HU angefangen. Den Bachelor habe ich in Kulturarbeit an der FH Potsdam gemacht. Außerdem arbeite ich als Persönliche Mitarbeiterin für Eva Marie Plonske, MdA. Wenn ich nicht gerade Sprechchöre auf Demos starte, findet ihr mich mit einer Limo im Park (Sommer) oder beim Puzzeln und Serien gucken (Winter).

 janevabr

 janabixi

 jana.brix@posteo.net

## **Mitglied Bündnis 90/Die Grünen und Grüne Jugend**

seit 2015

## **Sprecherin der Grünen Jugend Berlin**

2017-2019

## **Mitglied im Parteirat der Grünen Berlin**

seit 2017

## **Mitglied im Diversity-Rat der Grünen Berlin**

seit 2018

## **Mitglied im Kreisvorstand der Grünen Charlottenburg-Wilmersdorf**

seit 2020

## **Koordinatorin Facharbeitsgruppe Kulturelle Vielfalt für das Landeswahlprogramm**

2020